



Nr. 05/2017 vom 26.03.2017

Spannende Kämpfe in der Hofer Jahnhalle

Einmal Silber und drei Mal Bronze für ASV Hof

Insgesamt 71 Teilnehmer nahmen an den Bayerischen Meisterschaften in der Hofer Jahnhalle teil. Die meisten Teilnehmer stellte mit neun Ringern der ASV Hof. Beide Stilarten wurden – entgegen der Ankündigungen – im Wechsel gerungen. Nach der ersten Runde im Greco-Turnier wurde die erste Runde des Freistil-Turnier gerungen und dann jeweils im Wechsel.

Die meisten Teilnehmer starteten mit jeweils acht Ringern in der 86 kg-Klasse Freistil und der 75 kg-Klasse Griechisch-Römisch, gefolgt von der 130 kg-Klasse Griechisch-Römisch und der 125 kg Freistil, die mit sieben, bzw. sechs Ringern an den Start ging. Nur ein Teilnehmer meldete sich in der Klasse bis 74 kg Freistil, der kampflös Bayerischer Meister wurde.

Der Vizepräsident des BRV Erich Stanglmaier, der bereits am Freitag in Hof anreiste und die Wettkampfstätte begutachtete fand bei seinen Grußworten bei der Eröffnung der Meisterschaften Worte des Dankes für den ASV Hof: „Bereits vor einigen Jahren war der ASV Hof Ausrichter der Bayerischen Meisterschaften der Männer und ich freue mich, dass wir wieder in dieser schönen Halle die Meisterschaften austragen können. Ein großer Dank an den ASV Hof, der sich bereit erklärt hat diese Bayerische Meisterschaften in beiden Stilarten durchzuführen“.

Einmal Silber und drei Mal Bronze für den ASV Hof

Christoph Neidhardt, der in der 97 kg-Klasse im Freistil startete, verlor gleich im Auftaktkampf denkbar knapp mit 7:6 gegen den späteren Bayerischen Meister Christian Stühle, holte sich aber mit drei weiteren Siegen hochverdient den Vizemeistertitel. In der 125 kg-Klasse konnte Benjamin Giegold mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen sehr guten dritten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften belegen. Im Griechisch-Römischen Stil trat der Nachwuchsringer Ali Muhammed Bayramoglu in der Klasse bis 66 kg an. Auch er holte sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den dritten Platz bei den Männern. Kai Schramm stand seinen Vereinskameraden nicht nach, erkämpfte sich ebenfalls zwei Siege und nahm zwei Niederlagen in Kauf. Am Ende wurde er ebenfalls Dritter in der Klasse bis 98 kg der Männer. Nicht optimal lief es für Fabian Roderer, der sich nach zwei Siegen im dritten Kampf verletzte und am Ende den vierten Platz belegte. Gregor Herzing belegte im Greco Rang vier in der Klasse bis 98 kg, Thorsten Geiser in der 97 kg-Klasse Freistil Rang fünf, Marc Wilkerson und Lukas Fleischer in der Klasse bis 130 kg Greco die Plätze fünf und sieben.

Seite 1 von 2

Anthony Sanders vom ESV-München Ost, der in den Mannschaftskämpfen für den ASV Hof auf die Matte geht, belegte in der Klasse bis 75 kg Griechisch-Römisch einen sehr guten vierten Platz. Erfreulich aus der Sicht des RSC Rehau war der zweite Platz von Magnus Dülberg, der nur im Finale gestoppt wurde.

Wolfgang Fleischer, Präsident